jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS Vwgh 1988/6/22 86/01/0238

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 22.06.1988

Index

20/01 Allgemeines bürgerliches Gesetzbuch (ABGB)
41/03 Personenstandsrecht

Norm

ABGB §144;
ABGB §154;
NÄG 1938 §1;
NÄG 1938 §2 Abs1;
NÄG 1938 §3 Abs1;
NÄG 1938 §6;

Rechtssatz

Steht einem Elternteil nach Ehescheidung die gesetzliche Vertretung des Kindes gemäß§ 144 ABGB, § 154 ABGB, § 177 ABGB allein zu, so bedarf es für die Antragstellung auf Namensänderung weder nach§ 2 Abs 1 NÄG noch nach § 154 Abs 2 ABGB einer pflegschaftsbehördlichen Genehmigung (vgl Pichler, Der österreichische Amtsvormund 1985, 134; ausdrückliche Ablehnung der Judikatur des LGZ Wien EFSlg 46917!).

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1988:1986010238.X01

Im RIS seit

14.04.2005

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, http://www.vwgh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at